

rückenwind³ auf der ConSozial



Mit dem *rückenwind³*-Projekt „digital@stephanus“ stellte sich die Stephanus Stiftung (Diakonie) auf dem Branchenkongress ConSozial 2023 vor.

„digital@stephanus“ wird seit April 2023 im Rahmen der ESF Plus-Programmrichtlinie „*rückenwind³* für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ gefördert. Ziel ist die Entwicklung des Unternehmens Stephanus Stiftung hin zur lernenden

Organisation. Dies durch die Weiterentwicklung der Führungs- und Unternehmenskultur, Wissens- und Erfahrungstransfer, Stärkung der Lern- und Veränderungskompetenzen und die Stärkung digitaler Kompetenzen der Mitarbeitenden.

Der Workshop „[Der Europäische Sozialfonds \(ESF\): Ein sozialer Innovationstreiber in der Wohlfahrtspflege!](#)“ am 26. Oktober 2023 auf dem Kongress ConSozial stellte die Inhalte und Herangehensweisen des *rückenwind*³-Vorhabens vor und beschrieb die Chancen, die der ESF Plus in diesem Kontext für Soziale Unternehmen bietet.

Beispielhaft verdeutlicht wurde die Innovationskraft des ESF Plus weiterhin über ein Projekt, das die Stephanus Stiftung aus Mitteln der ESF-Förderrichtlinie "Stärkung der Teilhabe älterer Menschen im Quartier, gegen Altersarmut und für Entwicklung regionaler Netzwerke. - Gestaltung des demographischen und digitalen Wandels für die Zukunftsfähigkeit von Organisationen und Unternehmen der gemeinnützigen Sozialwirtschaft.“ umsetzt. Das Projekt „Bleib aktiv!“ unterstützt ältere Menschen durch Beratungen zur Teilhabe im Quartier, gegen Einsamkeit und Altersarmut: Aufsuchend, vor Ort und digital.

Der Workshop wurde inhaltlich umgesetzt von

Carola Rätz, Leiterin der Personalentwicklung in der Stephanus-Stiftung in Berlin und Brandenburg und Initiatorin und Projektleiterin von bisher drei *rückenwind*-Projekten.

Florentine Beck, Referentin für Fördermittelberatung im Zentrum für Drittmittelförderung in der Diakonie Deutschland. Mitglied der Steuerungsgruppe für das ESF Plus-Programm „*rückenwind*³ für Vielfalt,

Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“.

Andreas Bartels, Referent für Europäische Kohäsions- und Strukturpolitik
in der Diakonie Deutschland

[Zurück](#)